

Mittwoch, 16.09.2020, 11:00 – 12:00 Uhr

Arbeitssicherheit im Außendienst

Für Beschäftigte im Außendienst greifen dieselben arbeitsschutzrechtlichen Rahmenbedingungen, wie für Beschäftigte mit festem Arbeitsplatz. Für Mitarbeiter im Außendienst stellt sich betrieblicher Arbeitsschutz jedoch ganz anders dar als für Mitarbeiter innerhalb der eigenen Betriebsstätte. Häufig stehen andere Risiken und Belastungen im Vordergrund, z. B. Teilnahme am Straßenverkehr, Arbeitszeit- und Organisationsfragen. Zudem sind bestimmte Bedingungen, unter denen Außendienstler tätig sind, vom Arbeitgeber gar nicht oder kaum zu beeinflussen. Deshalb geht es hier um die Frage, welche Besonderheiten für den Außendienst zu beachten sind.

Mittwoch, 30.09.2020, 11:00 – 12:00 Uhr

Brandschutz im Bestand

Bei Industriebauten steht auf Grund von baulichen Änderungen des Bestandes das Thema Brandschutz immer wieder auf der Agenda der Unternehmen. Veränderte Produktionsabläufe mit daraus resultierenden notwendigen Anpassungen der baulichen Anlage erfordern oftmals eine Neubewertung in Bereichen des baulichen Brandschutzes. Welche Voraussetzungen gelten und was im Allgemeinen zu beachten ist, darum wird es in diesem Seminar gehen.

Mittwoch, 07.10.2020, 11:00 – 12:00 Uhr

Verantwortung im Arbeitsschutz

Bei schweren Arbeitsunfällen beginnen in der Regel sofort polizeiliche und staatsanwaltliche Ermittlungen. Diese beginnen immer mit der Frage, ob die für den Arbeitsschutz Verantwortlichen ihre gesetzlichen Pflichten erfüllt haben. Ist dies nicht der Fall, drohen empfindliche Strafen bis hin zu Haftstrafen. Doch wer ist verantwortlich? Was genau muss erfüllt werden? Über diese und andere Fragen klären wir auf.

Mittwoch, 14.10.2020, 11:00 – 12:00 Uhr

Ladungssicherung

Rund 70 Prozent aller Lkw-Ladungen sind nicht oder nur unzureichend gesichert. Jeder fünfte Unfall im Schwerlastverkehr ist auf mangelhafte Ladungssicherung zurückzuführen. Die richtige Ladungssicherung geht aber nicht nur die Fahrer, Be- und Entlader von Lkw und Kleintransportern an. Auch beim Transport mit Pkw sind die

Regeln der Ladungssicherung zu beachten. Mangelhaft gesicherte Ladung auf Fahrzeugen kann nicht nur den Fahrer selbst und andere Verkehrsteilnehmer gefährden, sondern auch das entladende Personal. Die mit der Sicherung der Ladung befassten Mitarbeiter sind daher stets in besonderem Maße verantwortlich für ihre Ladung. Wir informieren Sie über die Rechtsgrundlagen und damit über die Verantwortlichkeiten für die Ladungssicherung.

Mittwoch, 04.11.2020, 11:00 – 12:00 Uhr

Begaste Frachtcontainer

Auch in der Textilindustrie ist es nicht selten, dass Waren mit Frachtcontainern angeliefert werden. Oft werden Chemikalien eingesetzt, um während der oft langen Transportwege den Befall der Fracht durch Schadorganismen zu verhindern. Regelmäßig handelt es sich hierbei um Gase, die in die Frachtcontainer eingebracht werden. Diese Gase sind in der Regel hoch giftig und können für die Entlader gesundheitsschädlich oder sogar lebensgefährlich sein. Daher gibt es für die Behandlung von begasteten Frachtcontainern strenge internationale Regeln, die aber nicht immer bekannt sind oder eingehalten werden. Erfahren Sie hier, wie man diesen Gefährdungen begegnet und was bei der Entladung von Frachtcontainer zu beachten ist.

Mittwoch, 25.11.2020, 11:00 – 12:00 Uhr

Mitbestimmungsrechte Betriebsrat

Die Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat wird von vielen Unternehmen als schwierig oder lästig empfunden. Das liegt daran, dass den Betriebsräten per Gesetz ein umfangreiches Mitspracherecht eingeräumt wird und die Unternehmen oftmals die Reichweite der Mitbestimmung nicht kennen. Die Mitbestimmungsrechte für personelle Angelegenheiten sind dabei noch die geläufigsten Regelungen. Doch der Betriebsrat ist auch in vielen anderen Bereichen zu beteiligen. Wir geben Ihnen hier einen Überblick zu den wichtigsten Mitbestimmungsrechten und deren Reichweite.

Mittwoch, 02.12.2020, 11:00 – 12:00 Uhr

Brandschutzbeauftragter/Brandschutzhelfer/Brandschutzordnung/Prüfungen von Brandschutzanlagen

Brandschadenereignisse können gravierende Auswirkungen auf Unternehmen haben. Neben kleinen Schäden können Großschadenlagen neben der Gefährdung von Gesundheit und Leben der Mitarbeiter bis zur Insolvenz des Unternehmens führen. Dieses Online-Seminar gibt einen Einblick in die Aufgaben von Unternehmen im Rahmen des vorbeugenden Brandschutzes und beleuchtet die Hintergründe der Anforderungen.

[Die Anmeldung erfolgt hier online!*](#)



Meike Hassenrück, Syndikusrechtsanwältin / Rechtsanwältin, ist seit September 2017 beim Verband und war zuvor fast 11 Jahre für ein mittelständisches familiengeführtes Sanitärunternehmen tätig. Sie steht den Mitgliedern bei allen rechtlichen Fragen als erste Ansprechpartnerin zur Verfügung, wobei der Schwerpunkt ihrer Tätigkeit im Vertrags-, Handelsvertreter- und Kaufrecht liegen. Weitere Beratungsthemen sind u.a. AGB-, Arbeits- und Textilkennzeichnungsrecht.



Gerhard Sperling, Textilingenieur, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Brandschutzbeauftragter und Energiemanager, ist seit Januar 2001 beim Verband. Er hat die Dienstleistungen des Verbandes im Bereich Arbeitssicherheit und Brandschutz (seit 2008) maßgeblich aufgebaut und steht den Mitgliedern u.a. in diesen Bereichen für Fragen und Unterstützung zur Verfügung. Darüber hinaus betreut er insgesamt 14 Unternehmen, vorwiegend aus der Textilindustrie, als externe Fachkraft für Arbeitssicherheit. Ebenso zählt das Thema Energiemanagement zu seinem Beratungsbereich.



Philip Iwan, Brandschutzbeauftragter, ist seit September 2014 beim Verband und unterstützt die Verbandsmitglieder im Bereich des Brandschutzes und in Fragen der Arbeitssicherheit. Er betreut derzeit mehrere Unternehmen, hauptsächlich aus dem Bereich der Textilindustrie als externer Brandschutzbeauftragter mit Schwerpunkt organisatorischer und baulicher Brandschutz.

*bei Anklicken gelangen Sie auf die Onlineanmeldungen